

## Dingelstedt, Franz von: 8. (1847)

- 1     Mir träumte letzte Nacht: Wir beide saßen
- 2     Hier unter Deines Vaters Hochzeitslinde,
- 3     So wie wir, Hand in Hand, zu sitzen pflegen.
- 4     Zu Deinen Füßen spielte auf dem Rasen
- 5     Ein Lamm mit einem blondgelockten Kinde,
- 6     Und aus der Hütte drinnen sprang verwegen
- 7     Ein Knäblein uns entgegen;
- 8     Er klammerte sich fest an Deine Kniee
- 9     Und spielte mir liebkosend in den Haaren
- 10    Und »Vater« lallend in dem Bart – Und siehe!
- 11    Wie grau mein Bart und meine Haare waren! ...
- 12    Zu spät, zu spät!! Was frommen alle Träume? –
- 13    Wann's Herbst ist, werden fahl und kahl die Bäume.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52950>)